

Liebe BAVer,

das BAV-Regionaltreffen in Hartha ist nun vorüber und wir dürfen wieder einmal auf eine schöne und gelungene Veranstaltung zurück blicken.

Das Treffen war mit 29 Teilnehmern wieder gut besucht und es wurde ein interessantes Vortragsprogramm geboten. Spannend war auch, dass bereits kurzfristig ein Testsystem zur Verfügung steht, um erste Erfahrungen mit der Remote-Steuerung eines Fernrohrs sammeln zu können. Neu war, bereits am Freitagabend mit der Vorstellung und Vorführung von Anwendungsprogrammen wie Fittestwork, Muniwin, AIP4WIN und Starmeter zu beginnen. Es lohnt sich sicherlich, auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Weitere Höhepunkte im BAV-Jahreskalender warten im Herbst: Die Urlaubs- und Veränderlichenbeobachtungswoche an der Sternwarte zu Kirchheim findet diesmal genau vor der BAV-Tagung in Jena statt. Die Teilnehmer fahren freitags dann direkt weiter in die schöne Optik-Stadt. Übrigens kann man an dieser Beobachtungs-Woche auch tageweise mitmachen, vielleicht kann sich so der ein oder andere einen langgehegten Wunsch erfüllen. Die Einladung zur BAV-Tagung in Jena und zur Mitgliederversammlung der BAV finden Sie in diesem Heft. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Das Thema Exoplaneten bzw. Veränderliche ist in den Schulen weiter ein Thema, zu Beginn des Jahres hatten wir schon zwei Anfragen für entsprechende Facharbeiten. Dieter Husar, Manfred Rätz und Frank Walter konnten helfen. Unser BAVer Daniel Kuna befasste sich dieses Jahr in Sachen „Jugend forscht“ mit dem spektroskopischen Nachweis von Exoplaneten, Unterstützung erfuhr er hierbei von Ernst Pollmann.

Mittlerweile haben wir alle BAVer angeschrieben, die wir im Rahmen der Mitgliederbetreuung mit Hilfsangeboten bei möglichen Beobachtungstätigkeiten ansprechen wollten. Bisher erhielten wir nur positive Rückmeldungen (insgesamt aber wenige). Einige BAVer wollen wieder oder erstmals Veränderliche beobachten. Bei den Antworten zeigte sich u. a., dass es nicht einfach ist, alleine das Handwerk der Veränderlichenbeobachtung zu erlernen. Bei den meisten BAVern stehen natürlich Familie, Beruf und viele weitere Verpflichtungen / Tätigkeiten einer aktiven Veränderlichenarbeit entgegen. Ein reges Interesse an Veränderlichen und der BAV ist aber immer vorhanden, die Mitglieder lesen sehr gerne den BAV Rundbrief. Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Treue und ein dickes Lob an alle Autoren unserer Zeitschrift.

Thema BAV Rundbrief: Ich möchte die Autoren bitten, möglichst die Artikel ganzseitig abzuschließen, da ich Schwierigkeiten habe, die durchaus größeren Lücken sinnvoll zu füllen. Auch der sofortige Anschluss des nachfolgenden Artikels ist aufgrund von Inhalt und Bildern fast nie möglich. In diesem Rundbrief ist die Lückenfüllung zwar gelungen, allerdings passen diese sogenannten „Füller“ meist nicht zum Thema.

Dieser BAV Rundbrief enthält wieder eine Fülle an Informationen und interessanten Erkenntnissen, wir wünschen viel Freude beim Lesen.

Dietmar Bannuscher (für den BAV-Vorstand)